



# Das Qualifizierungschancengesetz in Zeiten des digitalen Wandels

Fachkonferenz der Bildungsträger in Hamburg am 23.10.2019



# Zentrale Entwicklungen am Arbeitsmarkt

## Megatrends

## Auswirkungen



Demografischer Wandel

Das Verhältnis von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt verschiebt sich, zudem werden die Märkte internationaler



Digitalisierung

Alltagswelt und Berufe unterliegen auf Grund der Digitalisierung einem starken Wandel



Flexibilisierung und Individualisierung

Anforderungen an Flexibilität steigen, Erwerbsbiografien werden individueller



Soziale Ungleichheit

Teilhabechancen am Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft sind ungleich verteilt

# Änderungen in der beruflichen Weiterbildungsförderung durch das Qualifizierungschancengesetz

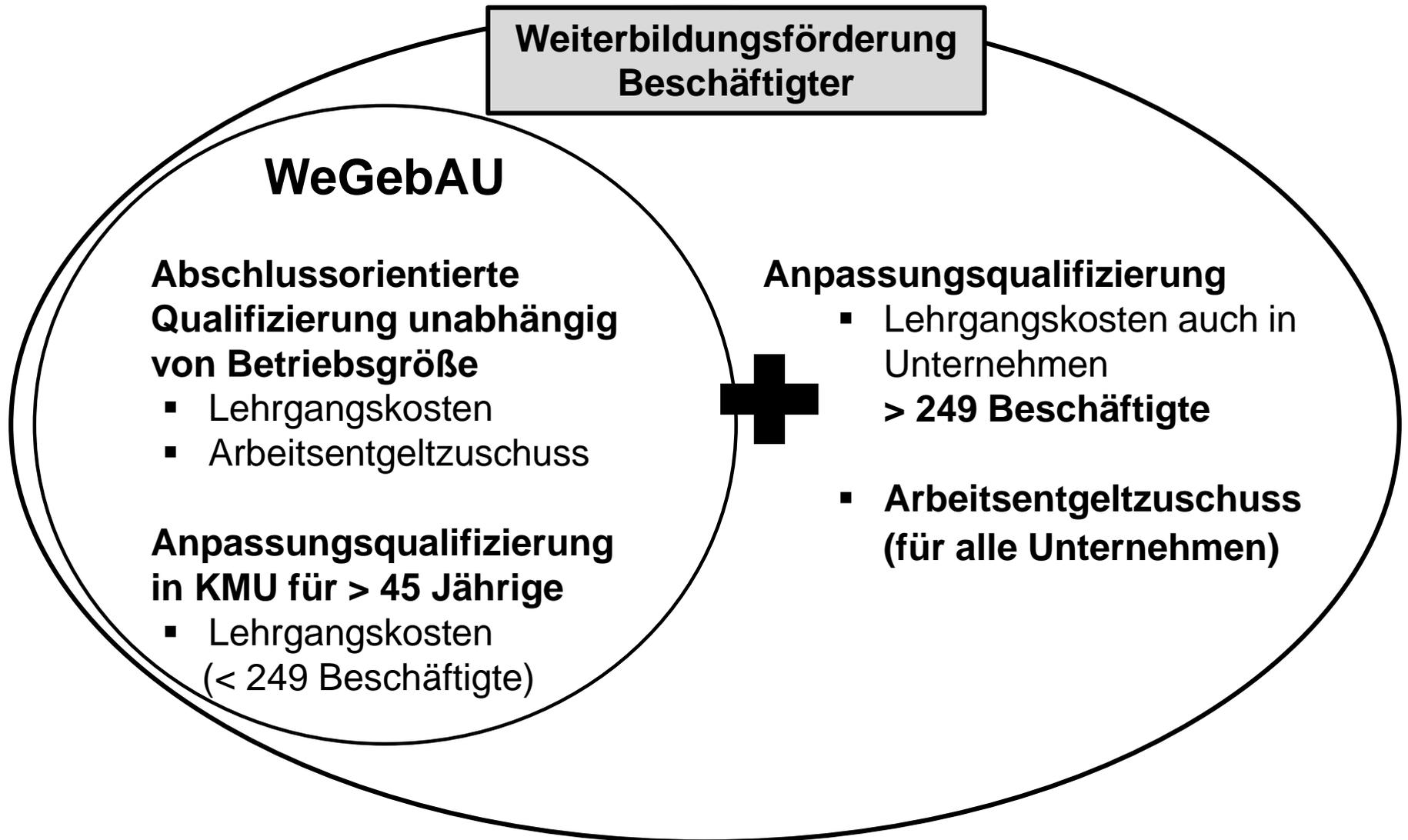
Digitalisierung und demographischer Wandel beschleunigen die Veränderungen am Arbeitsmarkt und erfordern zunehmend qualifikatorische Anpassungen bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.



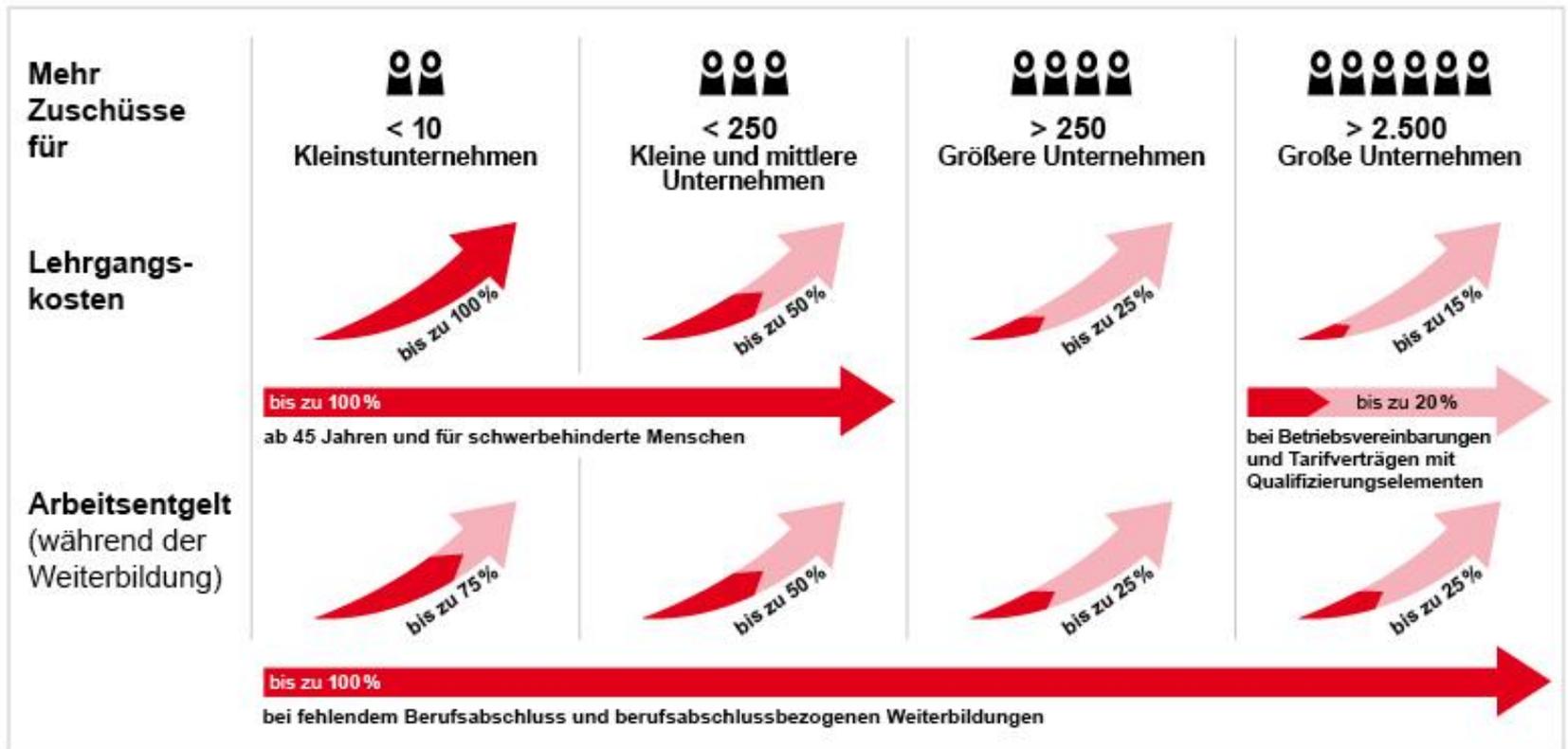
Was ist neu?

- ✓ **Flexibilisierung** der beruflichen Weiterbildungsförderung **arbeitsloser** Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch Ermöglichung von **Erweiterungsqualifizierungen**.
- ✓ **Ausbau** der Weiterbildungsförderung für alle **Beschäftigten**, deren berufliche Tätigkeiten durch Technologien ersetzt werden können oder in sonstiger Weise vom Strukturwandel bedroht werden oder die eine Weiterbildung in einem Engpassberuf anstreben
- ✓ **Erweiterter** Zugang zur Weiterbildungsförderung für Beschäftigte unabhängig von Ausbildung, Lebensalter und Betriebsgröße

# Kernstück des QCG ist die deutliche Erweiterung der Weiterbildungsförderung für Beschäftigte



# Grundsätzliche Beteiligung des Arbeitgebers an der Förderung



# Spezifische Voraussetzungen für einen Teil der Beschäftigten

## Förderungsausschlussgründe

Weiterbildungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (z.B. Meister, Techniker)

Teilnahme an nach § 82 SGB III geförderter Weiterbildung in den letzten vier Jahren

Erwerb Berufsabschluss innerhalb der letzten vier Jahre

## Zusätzliche Förderungsvoraussetzungen



Durchführung außerhalb des Betriebes bzw. von einem zugelassenen Träger im Betrieb  
Umfang: > 160 Stunden

**Ausnahme**



Geringqualifizierte Beschäftigte mit dem Ziel:  
Berufsabschluss



# Geschäftspolitische Bedeutung der Weiterbildungsförderung

- ✓ **Weiterbildungsbudget 2019:**  
2,1 Milliarden Euro  
dar. 1,1 Milliarden Euro für die Qualifizierung Beschäftigter  
(2018: 1,7 Mrd. bzw. 0,6 Mrd.)
- ✓ Enge Abstimmung zu Zielen und Vorgehen mit Sozialpartner in der Selbstverwaltung der BA.
- ✓ Z.B. gemeinsame Entwicklung eines neuen Markennamens für Beschäftigtenqualifizierung:

**WEITER.BILDUNG!**  
#QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE



## WIE SIE IHR UNTERNEHMEN AUCH IN ZUKUNFT WEITERBRINGEN?

Mit **WEITER.BILDUNG!** – der Qualifizierungsoffensive der Bundesagentur für Arbeit.

Egal, ob es um Strukturwandel in der Unternehmenswelt, die fortschreitende Digitalisierung oder einen möglichen Fachkräftemangel geht. Mit **WEITER.BILDUNG!** unterstützen wir Sie darin, unternehmerischen Herausforderungen von morgen nicht nur zu bewältigen – sondern diese auch als Chance für Ihre Zukunft nutzen zu können.

**WEITER.BILDUNG!** ermöglicht Ihnen

- umfassende Beratung
- erweiterten Zugang zur Weiterbildungsförderung
- Förderung der Lehrgangskosten
- Arbeitsentgeltzuschüsse

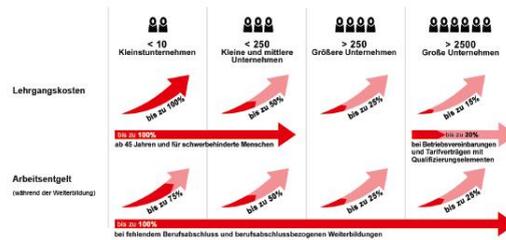
## NICHTS EINFACHER ALS WEITER.BILDUNG!

Die Qualifizierungsoffensive **WEITER.BILDUNG!** ermöglicht Ihnen, von allen Vorteilen, die eine Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit sich bringt, zu profitieren. Wir beraten Sie gerne bei Ihren Herausforderungen und erarbeiten gemeinsam, welche Qualifizierung Ihr Unternehmen weiterbringt – und wie Sie diese einfach und unkompliziert Ihren Mitarbeitern zugänglich machen.

Sie interessieren sich für die Möglichkeiten, die Ihnen **WEITER.BILDUNG!** eröffnet? Melden Sie sich bei Ihrem Arbeitgeber-Service unter 0800 4 5555 20.



## DIE ZUSCHÜSSE ZU IHRER WEITER.BILDUNG!



## WEITERKOMMEN MIT WEITER.BILDUNG!

### Fachkräftemangel

Die Suche nach qualifiziertem Personal gestaltet sich in den letzten Jahren zunehmend schwerer. Vielleicht auch in Ihrer Branche? Dann nutzen Sie **WEITER.BILDUNG!**, um auch geringqualifizierte Mitarbeitende zu Fachkräften zu machen.

### Digitalisierung

In neuen Technologien liegen viele unternehmerische Chancen – aber auch ein rückgängiger Bedarf einiger Tätigkeiten. Sie wollen deswegen aber die Expertise erfahrener Kollegen und Kolleginnen nicht verlieren? Mit **WEITER.BILDUNG!** qualifizieren Sie diese für die neuen Anforderungen der Zukunft.

### Strukturwandel

Die Wirtschaft ist ständig in Bewegung – und damit auch die Bedürfnisse an Fähigkeiten von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Ihr Unternehmen soll auch in diesem Wandel zukunftsorientiert agieren können? **WEITER.BILDUNG!** unterstützt Sie, Potenziale zu identifizieren und diese durch die Qualifizierung Ihrer Mitarbeitenden auszuschöpfen.



## SO GEHT'S ZU IHRER WEITER.BILDUNG!

Rufen Sie uns an  
**0800 4 5555 20**

oder besuchen Sie unsere Website  
[www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitgeber-service](http://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitgeber-service)



Herausgeberin  
Bundesagentur für Arbeit  
Zentrale  
90327 Nürnberg

Juli 2019  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

## WEITER.BILDUNG! #QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE



Mehr Förderung, mehr Unterstützung – mehr Möglichkeiten für Ihr Unternehmen. Jetzt bei Ihrem Arbeitgeber-Service informieren.

Bundesagentur für Arbeit  
BfA

IGB  
BDA

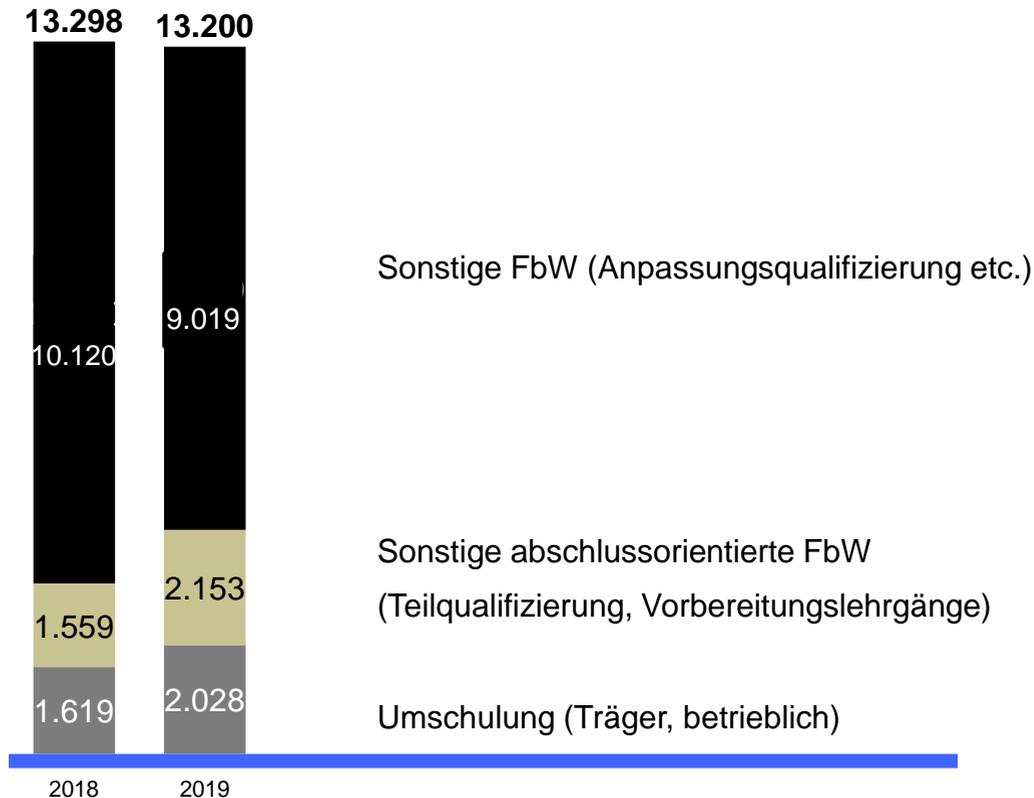
# Entwicklung der Eintritte und des Bestands an beruflicher Weiterbildung für Beschäftigte

FbW-Eintritte Beschäftigter knapp unter dem Vorjahresniveau

## Beschäftigtenqualifizierung

Deutschland

Eintritte

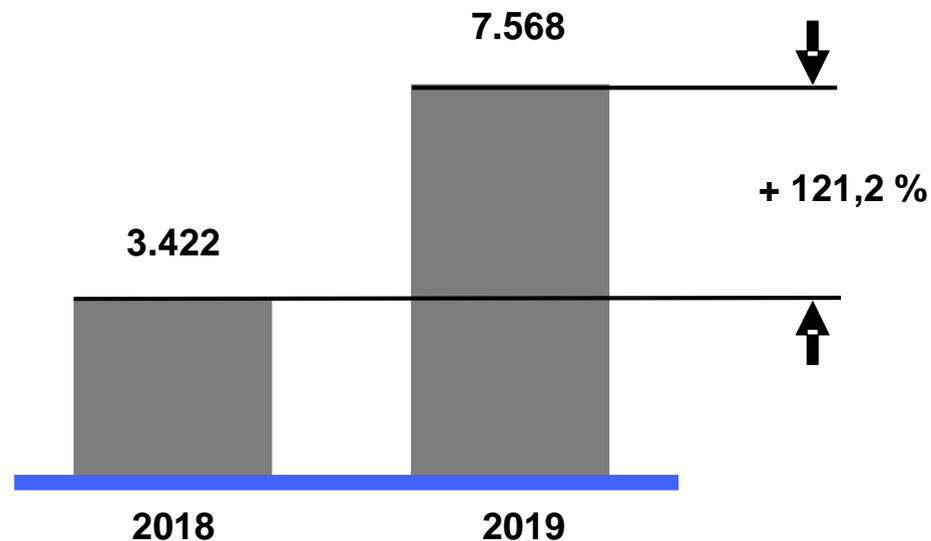


Förderstatistik; Datenstand September 2019

# Starke Zuwächse beim AEZ aufgrund breiterer Förderbasis im Qualifizierungschancengesetz (QCG)

AEZ-Eintritte mehr als verdoppelt  
Arbeitsentgeltzuschuss (AEZ)

Deutschland  
Juni 2019



Förderstatistik ; Datenstand : September 2019

# Bisherige Erfahrungen mit der Umsetzung des Qualifizierungschancengesetzes

Anfragen sind quantitativ und qualitativ gestiegen. Der Beratungsaufwand hat sich erhöht.

Gestiegenes Interesse bzw. gesteigener Informationsbedarf auch von Großbetrieben hinsichtlich Weiterbildung sind wahrnehmbar.

Erweiterter gesetzlicher Rahmen QCG ist für die Flankierung des Strukturwandels und der Digitalisierung gut geeignet.

Bisherige Qualifizierungen schwerpunktmäßig in Pflege, Transport und Logistik, Metall- und Automobilindustrie.

# Herausforderungen in Zusammenhang mit der Umsetzung des Qualifizierungschancengesetzes

- Ausübung des Ermessens
- Umgang mit Großunternehmen
  - Kollektivförderung versus Individualförderung
- Komplexitätsreduktion und Optimierung des Förderprozesses der Weiterbildungsförderung Beschäftigter



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!